

## Der Tag des Weltgerichts

Wq 197/13

Ernsthaft

55. *tr*

Wann der Er - de Grün - de be - ben und in

4

To - ten - grüf - ten Le - ben und im Stau - be Ju - gend-stär - ke

7

wallt; wann des Auf - er - we - ckers Stim - me schallt: Gott!

10 *p*

Gott! er - barm dich un - - ser! *p*

1. Wann der Erde Gründe beben  
und in Totengrüften Leben  
und im Staube Jugendstärke wallt;  
wann des Auferweckers Stimme schallt:  
Gott! erbarm dich unser!
2. Wann mit donnerndem Getümmel,  
o Allmächt'ger, deine Himmel  
und des Erdballs Reiche schnell vergehn  
und wir wankend auf den Trümmern stehn:  
Gott! erbarm dich unser!
3. Wann auf deinem Wolkenwagen,  
von Zehntausenden getragen,  
Weltenrichter, du herniederfährst  
und den Übeltätern Rache schwörst:  
Gott! erbarm dich unser!
4. Wann mit Zittern und Entzücken  
alle Völker nach dir blicken  
und dein flammend Richterangesicht  
Fluch und Lohn in ihre Seele spricht:  
Gott! erbarm dich unser!
5. Wann auch ich dann vor dir stehe  
und mein Aug zu deiner Höhe  
bebend nur empor zu schauen wagt;  
wann in mir die ganze Menschheit zagt:  
Gott! erbarm dich meiner!